

Wahrnehmung des Berufsalltags

Beitrag von „Djino“ vom 10. März 2009 00:06

Dauerstress und Hetze gibt es auch nach dem Referendariat - allerdings in anderer Form. Im ersten Jahr nach dem Ref habe ich jedem, der es nicht hören wollte, gesagt, dass ich lieber zwei volle Stellen gleichzeitig, als noch einmal ein Referendariat machen würde.

Man ist nicht mehr im "Dauer-Prüfungsstress", jedoch ist man beim Einstieg in das "echte Leben" natürlich durch die vielen neuen Klassen (-stufen), die man noch nie unterrichtet hat, und die vielen neuen Aufgaben, die man noch nie hat erledigen müssen (Klassenleitung etc.) ziemlich gefordert. Ich bin meist erst zwischen 2 und 3 zu Bett gekommen, wie gut, dass ich dafür kurz vor 8 wieder vor der Klasse stehen durfte.

(Zu dem Zeitpunkt kannte ich aber dieses Forum noch nicht und habe so wohl manches Rad neu erfunden...)

Ab dem zweiten Schuljahr nach dem Ref wird es besser, aber viel zu tun ist immer...